Halle, den 10. August.

Außerordentliche Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. Aug.

Anwesend sind 30 Stadtverordnete, am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Stadträthe Hildenhagen, Dr Schrader, Keferstein und Stadtbaurath Lohausen.

Der Vorsitzende Hr. Gneist macht zunächst Mittheilung von einer Einladung des Festausschusses des Hauptvereins der Gustav Adolf-Stiftung an die Herren Stadtverordneten zu der im September hier stattfindenden Versammlung.

Die Versammlung tritt dann in die T.-O. ein; von derselben wird auf Antrag des Magistrats Nr. 2. Durchbruchsplan von der Leipzigerstraße nach der Rathhausgasse, der geschlossenen Sitzung zugewiesen.

1. Der Magistrat hat vorgeschlagen, daß die bisher selbständige Heizanlage der Theater-Gastwirthschaft an die Centralheizung des Theaters angeschlossen werde, was einen Kostenaufwand von 900 M. erfordert. Der Pächter der Gastwirthschaft wird die Heizung seiner Räume mit 400 M. jährlich bezahlen, sodaß ihm, da die Unterhaltungskosten dieser Anlage auf 700 M. berechnet sind, eine Zuwendung von 300 M. erwächst.

Die Finanzkommission, aus welcher Hr. Meyer berichtet, empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen unter der Bedingung, daß der Gastwirth zunächst schriftlich sein Einverständniß damit erkläre, daß er einen Anspruch auf eine bestimmte Wärmemenge und für eine gewisse Zeitdauer zu erheben nicht berechtigt ist und einen Schadenersatz nicht beanspruicht, wenn durch irgend welche Ursache die Heizungsanlage außer Betrieb gesetzt werden müßte.

Bisher ist über die Heizung der Gasträume vielfach geklagt worden, und es fehlte namentlich an einer genügenden Ventilation, weil die hierzu getroffenen Einrichtungen zur Ersparung von Heizungsmaterial zu wenig benutzt wurden. Durch die Ausführung der Vorlage wird deshalb eine wesentliche Verbesserung der Gastwirthschaft im Theater geschaffen werden.

Die Versammlung stimmt der Vorlage zu.

2. Nachdem ein Termin zur Vermiethung mehrerer Wohnungen in der Schmeerstraße und am Hohen Kräm ohne Ergebniß abgehalten worden, hat der Magistrat die Angebote von 60 M. und 120 M. jährlich für zwei Wohnungen daselbst annehmen zu sollen geglaubt und ersucht die Versammlung um die Zustimmung hierzu. Ref. Hr. Meyer.

Die Zustimmung wird ertheilt.

3. Für die am 5. Sept. der Festversammlung des Hauptvereins der evangelischen Gustav Adolf-Stiftung darzubietende gesellige Ehrenbezeugung, zu welcher man eine Gondelfahrt und Konzert in der Saalschloß-Brauerei in Aussicht genommen hatte, waren früher bereits die Kosten bis zu 1000 M. vorgesehen, und der Magistrat beantragt, diese Summe aufgrund eines von dem Festausschuß aufgestellten Festplanes endgiltig zu bewilligen. (Referent Hr. Prof. Dr Löning.) Dies geschieht.

Die übrigen Gegenstände der Tagesordnung konnten nicht erledigt werden, da die Vorberathungen für dieselben noch nicht beendet waren. Dagegen ist eine neue Vorlage hinzugekommen, gegen deren Verhandlung ein Einwand nicht erhoben wird. Diese betrifft:

4. Die Maßnahmen der städtischen Behörden gegenüber dem Gesetz vom 14. Juni d. J. betr. die Erleichterung der Volksschullasten, worüber Hr. Prof. Dr Löning berichtet.

Nach diesem Gesetze soll vom 1. Okt. ab die Erhebung von Schulgeld in den Volksschulen in Wegfall kommen. Doch ist es nach § 4 des Gesetzes den Gemeinden gestattet, ein Schulgeld zum Theil fortzuerheben, sobald der Ausfall an Schulgeldeinnahmen durch den zu erwartenden Staatszuschuß nicht gedeckt wird, und wenn durch den Wegfall der Schulgeldeinnahme eine erhebliche Vermehrung des Kommunalsteuer-Zuschlags eintreten müßte.

In unserer Stadt wird nun nach dem bisher bestehenden Reglement im laufenden Etatsjahre ein Schulgeld erhoben an der Bürgerschule von 114,700 M., an der Volksschule von 29,305 M., an der katholischen Schule von 1800 M., in Summa 145,695 M., während an Staatszuschuß zu erwarten ist für die Bürgerschule 17,500 M., für die Volksschule einschließlich der katholischen 17,900 M., zusammen 35,400 M., so daß sich für die Stadtkasse ein Ausfall von 110,295 M. ergeben und zum Ersatz desselben eine Steuererhöhung von 21,65 Proz. nothwendig machen würde.

Der Magistrat beantragt deshalb, daß die Aufhebung des Schulgeldes für die Volksschule vom 1. Okt. ab angenommen, dagegen für die Bürgerschule die Schulgelderhebung in der bisherigen Höhe beibehalten werde. Für diese Maßnahme ist die Genehmigung und zwar für zunächst 5 Jahre, also bis zum 1. Okt. 1893, beim Bezirksausschuß einzuholen.

Die Versammlung stimmt der Vorlage zu.

5. Durch die Erweiterung der Wettinerstraße nach Norden zu, wobei eine erhebliche Abtragung des Erdbodens erforderlich war, sind bei zwei angrenzenden Grundstücken am Mühlwege die Grundmauern der dortigen Vorgärten gefährdet, und es ist eine Unterfehrung und Befestigung derselben durch die Stadt erforderlich. Nachdem im vorigen Jahre eine bezügliche Vorlage des Magistrates die Annahme der Versammlung in dem ganzen Umfange der damals beabsichtigten Bauten nicht gefunden hatte, legt der Magistrat einen neuen Plan zur Unterfahrung und Befestigung jener Umfassungsmauern vor, wozu ein Kostenaufwand von 1700 M. erforderlich wird. Ref. Hr. Heiser.

Die Baukommission befürwortet die Annahme der Vorlage mit einigen Aenderungen bez. des Baumaterials, wodurch sie eine Ersparniß erhofft, weshalb ihr Antrag auf Bewilligung von 1400 M. geht, welcher von der Versammlung angenommen wird.

Die Frage des Hrn. Klinkhardt, ob nun die Anwohner der Wettinerstraße die früher von ihnen verweigerte Zahlung von Kanalanschlußgebühren leisten würden, beantwortet Hr. Stadtbaurath Lohausen dahin, daß der früher gegen die Zahlung geltend gemachte Grund, daß die Straße noch nicht ausgebaut sei, auch jetzt noch bestehe und darum die Zahlung noch nicht erfolgen werde.

Die Versammlung geht dann 4¾ Uhr zur geschlossenen Sitzung über.

Mittheilungen aus dem Jahresbericht der Handelskammer zu Halle für 1887.

V.

Der Kammerbericht bringt auch diesmal wieder einen Auszug aus dem Jahresbericht des Landwirthschaftlichen Centralvereins, der sich namentlich nach den vier Gesichtspunkten: Besitzverhältnisse der Landwirthe, Arbeiterverhältnisse, Genossenschafts- und Versicherungswesen, landwirthschaftliches Unterrichtswesen gliedert. Wir lassen den Auszug nach seinem größten Theile hier folgen:

Der Centralverein bemerkt in seinem Berichte für 1887, daß hinsichtlich des Besitzes von Grund und Boden auch für genanntes Jahr wesentliche Bewegungen oder Veränderungen nicht zu konstatiren sind. Nur einzelne Bezirke aus dem Norden der Provinz berichteten von Zerstückelungen einer größeren Zahl von Bauernhöfen und zwar zugunsten der Ansiedlung kleiner Anbauer. Im allgemeinen ließ sich mehr ein Rückgang in der Zersplitterung feststellen; die Gründe hierfür sind naheliegende:

1. die Kauflust für Grund und Boden ist infolge der geringeren Einnahmen der Landwirthschaft sehr geschwunden;
2. der Werth landwirthschaftlicher Grundstücke steht aus obigem Grunde vielfach so, daß nur mit großem Verluste verkauft werden kann;
3. der niedrige Zinsfuß veranlaßt manchen Bauer, welcher früher in einem gewissen Lebensalter seinen Hof veräußerte und als Rentner in die Stadt zog, im landwirthschaftlichen Berufe zu verbleiben.

Selbst aus dem Eichsfelde, wo die fortgesetzte Zerstückelung des Grundbesitzes durch Erbtheilung ein wesentliches Hinderniß für die Entwicklung des landwirthschaftlichen Fortschrittes bildete, wurde berichtet, daß seit dem Jahre 1883 der Höhepunkt bei diesem Uebel erreicht war und daß in den letzten Jahren durchschnittlich etwa 10 Proz. der genannten Fälle weniger vorgekommen sind.

Das Klagelied über die Ungunst der Arbeiter-Verhältnisse wird in dem verflossenen Jahre seitens der Landwirthe stärker als je angestimmt. Die Löhne sind nicht allein nicht zurückgegangen, sondern haben fast durchgehend eine Tendenz zum weiteren Steigen gezeigt. Die Unzuverlässigkeit des Gesindes, welches trotz hoher Löhne in genügender Anzahl nirgends vorhanden war, erfuhr im letzten Jahre eine grelle Beleuchtung. Besonders schienen die weiblichen Dienstboten infolge des starken Zustromes nach den Städten und Fabrikorten in manchen Bezirken kaum mehr in ihrer Zahl auch nur annähernd das Bedürfniß zu decken. Die Knechtslöhne bewegten sich von 150 bis 320 M., die der Mägde von 130 bis 220 M. für das Jahr. Das Bestreben, besonders der größeren Besitzer, ging dahin, mehr und mehr auch die Gesindearbeiten durch Tagelöhner verrichten zu lassen. Da meistentheils die letzteren neben Geldbezügen auch mit Naturalien ihre Ablohnung finden, so werden von ihnen die herrschenden Getreidepreise wohl gefühlt, indem ja bekanntlich von den Dreschern z. B. der Weizenlohn zur Hälfte und der Gerstenlohn fast ganz durch Verkauf in Geld umgewandelt wird.

Bemerkenswerth war es, daß vielfach wegen Mangels an deutschen Arbeitern polnische Tagelöhnerfamilien angesiedelt worden sind. Der Zuzug von Arbeitern aus dem Osten war überhaupt auch im Berichtsjahre im Fortgange begriffen. Dieselben erhielten durchschnittlich bei freier Wohnung und Verpflegung, sowie freiem Arzt und freier Apotheke für den Tag der Mann 1,50 M. und die weibliche Person 1 M. Doch sind auch Fälle bekannt geworden, wo hier ersterem der Lohn auf 2 M. und letzterer auf 1,50 M. erhöht werden mußte. Von diesen Erntearbeitern bleibt jedes Jahr ein Theil vollständig in der Provinz, indem sich die Burschen als Pferdeknechte und die weiblichen Personen als Stallmädchen vermiethen. Als charakteristisch muß Erwähnung finden, daß manche der größeren Wirthschaften des Eichsfeldes polnische Arbeiter zu hohen Löhnen in Dienst nehmen müssen, weil die Ortseingesessenen in der Erntezeit nach dem Magdeburgischen oder anderswohin wandern, um dort für dieselben Löhne, als den Polen im Eichsfelde bewilligt werden, zu arbeiten. Also nicht allein der Wunsch zu verdienen, sondern auch der zu reisen ist vielfach die Ursache des Wanderthums des Eichsfelder-volkes.

Die Einnahmen einer Tagelöhnerfamilie werden übereinstimmend auf jährlich 1100 bis 1200 M. geschätzt; in dieser Summe sind selbstverständlich nicht allein die baaren Geldeinnahmen, sondern auch die Naturalleistungen der Herrschaft mit inbegriffen. Fast alle Berichte bezeichnen die Lage der landwirthschaftlichen Arbeiter als eine durchaus befriedigende und stellen der günstigeren Situation derselben die gegenwärtig oft recht schwierigen Verhältnisse des kleineren Grundbesitzes gegenüber.

Die Ueberzeugung von der hohen wirthschaftlichen Bedeutung des Genossenschaftswesens hat sich in den Kreisen der Landwirthe der Provinz Sachsen sehr ausgebreitet und infolgedessen hat in vielen Bezirken ein thatkräftiges Vorgehen entweder bereits stattgefunden oder ist doch in nächster Zukunft zu erwarten. Allenthalben, wo man sich mit den Wirthschafts-Genossenschaften zu befassen beginnt, wird übrigens die Nothwendigkeit dringend gefühlt, daß im Gesetze vom 4. Juli 1868 neben der Solidarhaft auch die beschränkte Haft vorgesehen werden möge, d. h. daß in bestimmten Fällen jedes Mitglied nur bis zu einer gewissen Höhe die Garantie für die Verpflichtungen der Genossenschaft zu übernehmen hätte. Die Vertreter dieser Richtung betonen, daß die Solidarhaft nur da am Platze sein könne, wo der landwirthschaftliche Besitz nöglichst gleichartig vertheilt sei, daß sie aber in den Bezirken, in welchen das nicht der Fall wäre, eine zu große Belastung der einzelnen Großgrundbesitzer gegenüber den bäuerlichen Mitgliedern in sich schließe. Die Folge davon sei, daß erstere bisher nicht in der gewünschten Weise der Sache sich zugewendet hätten, was um so erklärlicher sei, da sie vom Genossenschaftswesen im allgemeinen nicht den Vortheil zögen, wie gerade der kleinere Landwirth, und doch wäre ihre Mitwirkung zur Ausbreitung der Sache in den von ihnen bewohnten Gegenden nahezu unerläßlich.

Auf dem Gebiete des Versicherungswesens, dieses hochwichtigen volkswirthschaftlichen Faktors heutiger Zeit, vollzieht sich auch innerhalb der Landbevölkerung der Provinz Sachsen ein entsprechender Fortschritt bezw. eine Klärung der Anschauungen. Diese Auffassung wird dadurch bewiesen, daß:

1. das Versicherungswesen überhaupt in den landwirthschaftlichen Kreisen mehr und mehr Aufnahme findet;
2. die Versicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit die Aktiengesellschaften allmälig in ihrer Ausdehnung überflügeln.

Die Konkurrenz zwischen diesen beiden Versicherungs-Gesellschaftsformen trägt dazu bei, daß von beiden Seiten die äußersten Kräfte angespannt werden, um den Ansprüchen des Publikums möglichst gerecht zu werden, wodurch eine zeitentsprechende Ermäßigung der Prämiensätze und eine fortwährende Verbesserung der Versicherungsbedingungen herbeigeführt wird.

Die Feuerversicherung ist, soweit es sich um Immobilien handelt, Gemeingut geworden, und selbst der Mobiliarversicherung steht nur mehr der Leichtsinn schlechter Hausbalter in vereinzelten Fällen im Wege. Die in der Provinz dominirenden Versicherungen sind: die Feuer-Sozietäten und die Aachen-Münchener Gesellschaft. Die ersteren gewannen dem Anscheine nach immer mehr Boden, während auch die letztere infolge ihres kulanten Geschäftsgebahrens alte Freunde sich zu erhalten wußte.

Das Bedürfniß der Viehversicherung wird in der Provinz Sachsen in mannichfacher Weise befriedigt, und zwar einerseits durch die bekannten großen Viehversicherungsgesellschaften und andererseits durch Provinzial- bezüglich Kreis- und Ortsversicherungen; dann besitzt man innerhalb der landwirthschaftlichen Kreise auch eine Anzahl von Versicherungen für einzelne Thiergattungen oder für bestimmte Krankheitsfälle. Die Viehversicherung ist zweifellos der schwierigste Theil des ganzen landwirthschaftlichen Versicherungswesens und hat bisher im allgemeinen am wenigsten sich das Recht, rückhaltloses Vertrauen zu fordern, erwerben können. Es liegt das wohl in der Schwierigkeit absolut gerechter Schadenregulirung, welche besonders bei großen Verscherungen fühlbar wird.

Eine landwirthschaftliche Mittelschule besitzt die Provinz Sachsen nicht. Doch scheint sich das Bedürfniß nach einer solchen mehr und mehr herauszustellen. Von den niederen Landwirthschaftsschulen hatte die Winterschule in Merseburg im letzten Kursus 56 Schüler, die Winterschule zu Erfurt 32, die Landwirthschaftsschule zu Cuedlinburg 35, die Winterschule zu Arendsee 52, die Winterschule zu Wittenberg 15, die Landwirthschaftliche Winterschule zu Worbis 21, die Ackerbauschule zu Badersleben (Anzahl der Schüler unbekannt), die landwirthschaftliche Winterschule zu Pößneck (desgleichen). Außerdem verdient noch das 1885 gegründete landwirthschaftliche Technikum zu Magdeburg, welches mit einer Zuckerindustrieschule verbunden ist, als eine private Lehranstalt Erwähnung. Dann fanden auch noch in Weißenfels, Dachwig, Vibra, Steigra und Erfurt Obstbaukurse statt, durch welche viel Segen gestiftet und der Obstbau in rationelle Bahnen gelenkt zu werden scheint.

Die Wanderlehrthätigkeit wurde durch die Leiter der landwirthschaftlichen Winterschulen geübt; von denselben erhielten durch die Vermittelung des Centralvereins für ihre Thätigkeit die Direktoren der Schulen zu Erfurt, Cuedlinburg und Arendsee staatliche Subventionen.

Auf dem Gebiete der Viezucht, des Genossenschaftswesens und der populären Volkswirthschaft hat der Generalsekretär des Centralvereins, Herr Oekonomierath von Mendel-Steinfels im Berichtsjahre, bei Gelegenheit der Versammlungen der centralisirten Vereine 31 Vorträge gehalten.

Waaren- und Produktenberichte.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* **Berlin**, 9. Aug. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Faß. Termine niedriger. Gekündigt —,— Ctr. Kündigungspreis —.— Durchschnittspreis —,—. Loco mit Faß —.—. Loco ohne Faß —.— bez., per diesem Monat 50,7 per Aug.-Sept. —.—, Sept.-Okt. 50,1—49,9—50,2 per Okt.-Nov. 50,1—50—50,2, per Nov.-Dez. 50,1—50—50,6 April-Mai 1889 50,6.

* **Hamburg**, 9. Aug. Rüböl fest, loco 48.00 Gld.

* **Stettin**, 9. Aug. Rüböl behauptet, per Aug. 50,00, per Sept.-Okt. 49,50.

* **Köln**, 9. Aug. (Teleg.) Rüböl per 50 kg loco 52.80, per Okt. per 100 kg 55.10. per Mai 1889 52.30

* **Breslau**, 9. Aug. Rüböl per Aug 52.00, per Sept.-Okt. 50.50.

* **Paris**, 9. Aug. (Schluß.) (Teleg.) Rüböl fest, per Aug. 61,00, per Sept. 61.25 per Sept.-Dez. 61.25 per Jan.-April 61.2g.

* **Paris**, 9. Aug. abends, (Teleg.) Rüböl fest, per Aug. 61.75 per Sept. 61,75 per Sept.-Dez. 61.75, per Jan.-April. 61,75.

* **New-York**, 8. Aug. (Teleg.) Schmalz (Wilcox) 9,00, do. Fairbanks 9,00, do. Rohe & Brothers 9,00.

Mehl.

* **Berlin**, 9. Aug. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack. Ruhig. Gekündigt 250 Sack. Kündigungspreis 18,10 M. Durchschnittspreis —.— M., per diesen Monat und per Aug.-Sept. 18,10 Sept.-Okt. 18,15 Okt.-Nov. 18,30, Nov.-Dez. 18,45, Dez.-Jan —.—.

* **Berlin**, 9. Aug. Weizenmehl Nr. 00 24.00—22,00, Nr. 0 22.00 bis 20,00. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 18.25—17.25 do. feine Marken Nr. 0 u. 1 19,25—18,25 bez. Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg Br. inkl. Sack.

* **Paris**, 9. Aug. nachm., Schlußbericht. (Teleg.) Mehl behauptet pr Aug. 57.50, per Sept. 57.75, per Sept.-Dez. 57.75, Nov.-Febr. 58.00.

* **Paris**, 9. Aug., abends. Mehl matt, per Aug. 57,25, Sept. 57.30 per Sept.-Dez. 57,60, per Nov.-Febr. 57.75.

* **New-York**, 8. Aug. (Teleg.) Mehl 3 D. 20 C.

Butter. Eier. Fleisch.

* **Berlin**, 8. Aug. (Pol.-Präl.) Rindfleisch, von der Keule, 1,00—1,40 Bauchfleisch 0,80—1,20, Schweinefleisch 0,80—1,40, Kalbfleisch 0,80—1,50, Hammelfleisch 0,80—1,40, Butter 1,60—2,80 M. per 1 kg, Eier 2,00—4,00 M. per 60 Stück.

* **Berlin**, 9. Aug. (Amtl.) Bericht der ständigen Deputation für den Eierhandel von Berlin. Normale Eier je nach Qualität von 2,50—2,60 M. pro Schock. Ausstortirte, kleine Waare je nach Qualität von 1,90—2,00 M. pro Schock. Kalkeier je nach Qualität — bis — M. Fest.

* **Marshausen**, 9. Aug. Rindfleisch (Keule) 1,40—1,50, do. (Bauchfl.) 0,90—1,20, Schweinefleisch 1,00—1,20. Kalbfleisch 0,70—0,80, Hammelfleisch 0,90—1,00, Speck (geräuch.) 1,30—1,40, Butter 1,80, Eibutter 2,00 bis 2,40, per 1 kg. Eier 0,85—0,90 M. Käse 3—3,50 M. per 60 Stück.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 9. Aug. (Teleg.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 12,000 B. Fest. Tagesimport 3,000 B.

* **Liverpool**, 9. Aug. Nachm. 12 Uhr 10 M. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 15000 B., davon für Spekulation und Export 2000 B. Amerik. Brigend, Samstag stetig. Middl. amerik. Lieferung: Aug. $5^{13}/_{32}$ Käuferpr., Aug.-Sept. $5^{45}/_{64}$ do., Sept. $5^{17}/_{32}$ do., Sept.-Okt. $5^{17}/_{32}$ Verkäuferpr., Okt.-Nov. $5^{3}/_{8}$ do., Nov.-Dez. $5^{7}/_{32}$ Käuferpr., Dez.-Jan. $5^{7}/_{32}$ do., Jan.-Febr. $5^{7}/_{32}$ do., Febr.-März $5^{1}/_{8}$ b. do.

* **Liverpool**, 8. Aug. Baumwolle (Schlußber.) Umsatz 12000 B., davon für Spekulation und Export 2000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: Aug. $5^{13}/_{32}$ Verkäuferpr., Aug.-Sept. $5^{1}/_{8}$ do., $5^{21}/_{64}$ Käuferpr., Sept. $5^{21}/_{64}$ do., Sept.-Okt. $5^{13}/_{64}$ do., Okt.-Nov. $5^{13}/_{64}$ do., Nov.-Dez. $5^{3}/_{16}$ Verkäuferpreis, $5^{21}/_{64}$ Käuferpreis, Dez.-Jan. $5^{11}/_{64}$ do., Jan.-Febr. $5^{11}/_{64}$ do., Febr.-März $5^{1}/_{16}$ Verkäuferpr., März-April $5^{11}/_{64}$ b. do.

* **New-York**, 8. Aug. (Teleg.) Baumwolle in New-York $11^{1}/_{16}$, do. in New-Orleans $10^{1}/_{2}$.

Stroh. Heu.

* **Berlin**, 8. Aug. (Pol.-Präl.) Richtstroh 5,50—6,50 M., Heu 6,00—7,00 M. per 100 kg.

* **Nordhausen**, 9. Aug. (Amtl.) Stroh 4,50—5,00, Heu 6,00—7,00 M

Chemische Produkte, Düngemittel rc.

* **London**, 7. Aug. Chilisalpeter 9 sh. für gewöhnliche, 9 sh. 6 für chemische Sorten.

Wasserstände.

+ bedeutet über, — unter Null

	Moldau.	Ifer.	Eger.	Elbe.		
Budwels	7. Aug.	+0 10	8. Aug.	+0.10	—	—
Prag	„	+1.47	„	+1.30	0.17	—
Jungbunzlau	„	+0.67	„	+0.49	0.18	—
Leitmeritz	„	+0.60	„	+0.52	0.08	—
Parduitz	„	+0,90	„	+0 70	0.20	—
Brandeis	„	+2,58	„	+2.16	0.42	—
Melnik	„	+2 12	„	+1.92	0.20	—
Leitmeritz	„	+1.82	„	+1.58	0.24	—
Aussig	„	+2.60	„	+2.25	0.35	—
Dresden	8. Aug.	+1.07	9. Aug.	+0.52	0.25	—
*Torgau	„	+3.80	„	+3.32	0.48	—
*Wittenberg	„	+3.92	„	+3.96	—	0.04
*Roßlau	„	+3.16	„	+3.40	—	0.24
*Barby	„	+2.98	„	+3.33	—	0.35
*Magdeburg	„	+2.34	„	+2.80	—	0.46
*Tangermünde	„	+2.37	„	+2.99	—	0.62
*Wittenberge	„	+1.73	„	+2.00	—	0.27
*Dömitz Peg.	„	+0.80	„	+1 02	—	0.22
Lauenburg	„	+0.86	„	+0.95	—	0.09

*) Beobachtet in der Mittagszeit nach amtlichen Depeschen der Königlichen Elbstrombau-Verwaltung.

Regelstation zu Barby.

Am 9. Aug.

7 Uhr Vormittags 329 Cent. steigt.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 9. bis 10. Aug.

Stadt Hamburg. Frl. Filler m. Begl. a. Potsdam. Breitter m. Gem. a. Krefeld. Justizrath Liebertühn a. Glogau. Pfarrer: Böttcher a. Steigra. Böttcher a. Wolfshagen. Diakonus Lemme a. Belgern. Dr. Jurkiewicz a. Moskau. Kaufleute: Hogrefe, Langefeldt u. Große a. Berlin. Daniels u. Raiß a. Bremen. Salzmann a. Filrth. Hüsing a. Warstein. Fischer a. Ossenbuch. Lübers a. Mexiko. Opel a. Kassel. Schneider a. Mannheim. Fugmann a. Dresden. Sack a. Borkum. Jurgans a. Amsterdam. Sternberg a. Heidelberg.

Stadt Berlin. Buchhändler Glöckner a. Pirna. Schuhwarenfabr. Drüger a. Eilenburg. Frl. Privat. Frese a. Dömitz. Frl. Privat. Marquardt a. Lüneburg. Rentner Schnickrath a. Berlin. Gutsbes. Bermel a. Ditterdbach. Fabrikant Fischer a. Mannheim. Kaufleute: Kretschmar a. Dresden. Schlüchting a. Gem. a. Lübeck. Fischer a. Brüssel. Meyer a. Kassel. Härter a. Leipzig. Rehentias a. Berlin.

Stadt Dresden. Fabrikant Rhetus m. Sohn u. Fabrikbes. Pietzch a. Hamburg. Weinhändler Düll a. Bachbrunn. Ingenieur Köller a. Renken b. Aachen. Landrath Neumann a. Lübeck. Direktor Seeliger a. Alt-Döbeln. Rentner Schmidt m. Gem. a. Darmstadt. Techniker Kapplow a. Kassel. Kaufleute: Rosenhagen a. Erfurt. Kreyer a. Halle a/S. Gellert a. Berlin. Kierberg a. Göttingen. Lippert a. Neuhausen. Fisch a. Dresden. Thieme a. Magdeburg. Engelhardt a. Frankfurt.

Weißer Hof. Pfarrer Dr. Ehrlich m. Gem. a. Bern. cand. theol. Kühnemann a. Sprottau. Gerichtsvollzieher Marx m. Gem. a. Lissa. Hüttenbeamter Neßmann a. Friedrichshütte. Kaufleute: Seifert m. Gem. a. Eisleben. Jest a. Hamburg. Steinert, Brüto u. Kolle a. Berlin. Weber a. Leipzig. Brencke a. Magdeburg.

Thüringerhof. Holzhändler Lindner m. Schwest. a. Nordhausen. Dr. phil. Gelbke u. Techniker Kaufmann a. Leipzig. Fabrikant Müller a. Filchenbach. Fabrikbes. Bogtmann a. Chemnitz. Kaufleute: Dahler a. Krimmitschau. Gierscher a. Zerbst. Frey a. Obernhausen. Berger a. Frankfurt a/M. Becker a. Köln.

Wolf's Gasthaus. Hofrisseur: Volz a. Berlin. Fontaine a. Gera. Frau Lenke a. Gera. Landwirth Krierig a. Pößlig. Kaufleute: Oberlag a. Nordhausen. Rausch a. Zeitz. Kühn a. Martinrode.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880811031/fragment/page=0001

Geschäftsverkauf!

Mein in bester Lage von **Halle a. S.** seit ca. 6 Jahren bestehendes, mit nachweislich gutem Erfolg betriebenes

Damen-Confections-Geschäft

verbunden mit

Specialität schw. Costume-Stoffe

beabsichtige ich per sofort unter günstigen Bedingungen, wegen Uebernahme eines größeren Fabrik-Etablissements in Berlin, **zu verkaufen.** Zur Uebernahme sind ca. 20 Mille Mark erforderlich.

Gustav Nachmann,

Halle a. S., Leipzigerstraße 6.

In den neuerbauten Wohnhäusern,

am neuen Marktplatz

auf der Halle gelegen, **Dreyhauptstraße 2, Thalamtstraße 11** und **Thalamtstraße 12,** sind per 1. Oktober event. früher zu vermiethen

5 große Läden mit Nebenräumen und Lagerkellern, event. mit Geschäfts- oder Wohnräumen im Mezzoneingeschoß,

6 herrschaftliche Wohnungen mit 9, 10 u. 11 Piecen, einschließlich Bade-Einrichtung, im Preise von 500 bis 1200 Mk. — Zu erfragen im Bau-Bureau **Thalamtstraße 11** täglich 10—12 Uhr.

Aufgebot.

Es sind verloren gegangen:

die Hypothekenurkunde über 49 Thlr. 29 Silbergroschen 11 Pfennige nebst 6% Zinsen, eingetragen auf den dem Arbeiter Wilhelm Wotsch in Schafstedt gehörigen Grundstück Blatt 14 Schafstedt in Abtheilung III unter Nr. 13 für den Glasermeister G. Schumpelt in Merseburg aus dem Agnitionsbescheid vom 3. Mai 1869 am 16. 20. Oktober 1869;

auf der Fahrt von Niederwünsch nach Naumburg der Grundschuldbrief über 15000 Mark nebst 5% Zinsen eingetragen auf Blatt 69 und 16 Niederwünsch in Abtheilung III unter Nr. 6 und 10 für den Grundstückseigenthümer Eduard Müller in Niederwünsch am 20. Januar 1888.

Es werden die Inhaber dieser beiden Urkunden aufgefordert, spätestens im Aufgebotstermine den **30. November 1888 Vormittags 11½ Uhr** an hiesiger Gerichtsstelle anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls sie für kraftlos erklärt werden.

Lauchstedt, den 1. August 1888.

Königliches Amtsgericht.

Brennholz-Auction

Sonnabend den 11. d. M. Nachmittag 3 Uhr auf dem Circusplatz.

Geschäfts- und Hausverkauf.

In Leipzig in sehr guter Geschäftslage der inneren Stadt, ist ein seit vielen Jahren bestehendes sich ausgezeichnetes Kundschaft erfreuendes

Porzellangeschäft

mit Hausgrundstück zu verkaufen. Die Kaufbedingungen können günstig gestellt werden, doch sind zur Uebernahme mindestens 25,000 Mark erforderlich. Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter **B. C. 528** an den „**Invalidendank**" in **Leipzig** einsenden, worauf weitere Mittheilungen folgen.

Vortheilhafter Kauf.

Ein **großes Grundstück,** auf welchem flotte **Schneide- und Mahlmühle** neben mehreren anderen **Fabrikationen** betrieben wird, am Fuße des Thüringer Waldes, in einem sehr **großen industriellen Orte** (Bahnstation) gelegen, das **Vorderhaus** sehr geeignet zum **Hotel,** da es daran fehlt, habe sofort mit schönen **Bauplätzen und Wiesen** für den billigen Preis von 60,000 ℳ, mit ½ Anzahlung, zu verkaufen. Da 40pferdige Wasserkraft vorhanden, eignet sich das Grundstück zur Anlage **jeder Fabrik.**

A. Heubach, Erfurt, Keilhauergasse 1.

Auch habe eine große **Geschäftsmühle,** auch **Lohnmühlen, flotte Gasthöfe, Restaurants, Hotels, Schmieden, Bäckereien, Materialgeschäfte, Bauterrain, günstig, hochherrzusliche Häuser u. Güter jeder Größe billig zu verkaufen.**

Bäckerei-Gesuch.

Suche eine **gangbare Bäckerei** zu kaufen oder zu pachten. Off. mit **2311 K.** bef. die Expedition dieser Zeitung.

Billiger Guts-Verkauf!

Ein hübsches **herrschaftliches Gut** in Holstein, **hübsche** Lage, 625 Morgen schön. Ack. u. Wiesen, mit **neuen** maff. herrschaftl. Geb., ist wegzugshalber mit d. sämmtl. **schönen** leb. u. todt Inv., Ernte, f. d. enorm **billigen** Preis von 75,000 ℳ bei 20,000 ℳ Anz. **sof.** zu verkaufen.

Näheres bei **J. Rosenbrock, Barmstedt** (Holstein).

Eine Sandgrube,

außerhalb, 2½ Mrg. groß, enthaltend Bau-, Stuben- u. Gartensand, ist zu verkaufen. Näheres bei J. Barck & Co.

Gasthofs-Verkauf.

Krankheitshalber soll ein **fl. Gasthof** an einer lebhaften Straße belegen, der einzige im Orte, mit Schnapshandel, baldigst bei 3000 Thlr. Anzahlung verkauft werden. Näheres gegen Retour-Marke. **Aug. Stoye.**

Eine **gangb. Bäckerei mit Windmühle** ist zu verkaufen. Näheres gegen Retourmarke.

Aug. Stoye, Guetsch bei Nabegast.

Grundstücke aller Art

als Stadthäuser, Landgüter, Hotels, Gasthöfe, Schmieden, Bäckereien, sowie andere gewerbliche Grundstücke, passend für Fleischer, Gärtner, Fischer rc., sind durch mich zu verkaufen. Unentgeltliche Auskunft mündlich, schriftlich gegen Beifügung von 20 ₰ in Marken ertheilt

Carl Rindfleisch,

Auctionscommissar u. Gerichts-Taxator in **Merseburg,** Burgstraße 13.

Zu verkaufen in Weißenfels ein Hausgrundstück mit Thorfahrt, gr. Vorhof, Hinterhof, Contor, gr. Niederlagen, Keller, Kutscherstube, Geschirrboden, Pferdestall, Garten, passend für kleine Maschinenfabrik, Landesprodukten engros, bei günstiger Anzahlung. Adr. erb. unter **2290 N.** durch die Expedition dieser Zeitung.

Für Bäcker oder Conditor.

Eine Bäckerei und Conditorei, verbunden mit Café und Restauration, in einer Stadt im Harz, mit einem Jahresumsatz von 22,000 Mark muß wegen Kränklichkeit des Besitzers bei 6—7000 Mk. Anzahlung verkauft werden. Werthe Selbstreflektanten ersuche ihre Offerten unter **P. 1045** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Bäckerei-Verkauf.

Eine flotte **Land-Bäckerei** nebst **Materialgeschäft** ist sofort zu verkaufen. Offerten unter **2281 D.** bef. die Expedition dieser Zeitung.

In einer Provinzialstadt von 17000 E. ist veränderungshalber ein **Haus mit Laden,** in welchem seit 20 Jahren ein **Posamentir- und Weißwaaren-Geschäft** mit gutem Erfolg betrieben wurde, mit oder ohne Geschäft baldigst zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. d. Ztg. [383]

Geschäfts-Verkauf.

Ein über 50 Jahre bestehendes, rentables **Leinen- und Manufakturgeschäft** in dem besuchtesten Badeorte Thüringens soll mit sich gut rentirendem Grundstück verkauft werden. Reflektanten, die über ca. 25—30,000 ℳ verfügen können, wollen sich unter **2305 D.** an die Exped. dieser Ztg. wenden.

Restaurations-Verkauf.

Wegzugshalber ist ein gutgehendes **Restaurant** mit sämmtlichem Inv. in Cöthen billig zu verkaufen. Off. unter **J. K.** bahnpostlagernd **Cöthen** bis zum 18. d. Mts. erbeten.

Achtung!

Eine im Betriebe stehende **Stellmacherei** mit guter Kundschaft wird sofort oder später zu kaufen gesucht durch **August Volkmann, Wettin a/S.**

Restauration zu verpachten, kann sogleich übernommen werden, eignet sich zu einem **Local mit Damenbedienung.** Off. unter **L. V. 6361** befördern **J. Barck & Co.**

Hausverkauf.

Ein **Haus** in der Taubenstraße mit schönem Garten ist wegzugshalber günstig zu **verkaufen.** Auskunft im Bureau des **Rechtsanwalts Elze in Halle a/S.**

Mit 6—10000 Mk. Capital ist sof. unter günst. Bedingungen in ein. Großstadt, frequ. Lage,

ein Drogen-, Material- und Colonialwaaren-Geschäft rc.,

ca. 50,000 ℳ Umsatz, zu übernehmen. Näheres gegen 10 ₰ Rückporto durch **E. Uhlrich, Grimma i.**

Ein Stadtgut,

enthält **52 Acker = 113 Morgen Weizenboden,** gute Geb., mit Inv. u. Ernte für 87,000 ℳ bei 48,000 ℳ Anz. zu verk. Näh. gegen 10 ₰ Rückporto d. **E. Uhlrich, Grimma i. Sachsen.**

In e. lebh. Orte, **1 Std. v. zwei Garnisonst. mit Bahnstat.** entf., ist

ein Gut, enthaltend 69 Acker = 150 Morgen,

in Plan am Gute, **neues Wohnhaus,** Inventar und Ernte für 75,000 ℳ bei 25,000 ℳ Anz. zu verk. Ausk. ertheilt gegen 10 ₰ Rückporto **E. Uhlrich** in **Grimma i. Sachsen.**

Für Landwirthe, Insp., Verw.

Mit nur 30,000 Mk. Anzahl. ist ein in den besuchtesten Anlagen einer

Großstadt gelegene rentable

Molkerei,

spec. **Milchverkauf** von ärztl. Autoritäten empf., mit Geb., Viehbestand, Inv. u. Vorräthen zu verk. Darauf bez. Ausk. erth. geg. 10 ₰ Rückporto **E. Uhlrich, Grimma i/Sachsen.**

Ein Stadtgut,

enth. **38 Ack. = 82 Morg.,** gute Gebäude, am Markt einer Stadt, **wo höhere Schulen,** ca. **3000 Mk. Mietheink.,** mit Inv. u. Ernte f. 100,000 ℳ bei 30,000 ℳ Anzahl. zu verk. Näh. Ausk. erth. geg. 10 ₰ Rückporto **E. Uhlrich, Grimma i/Sachsen.**

Bes. günstige Offerte

f. Herren, welche sich zu **verheirathen** beziehen mit

75000 Mark Capital anzukaufen beabsichtigt.

Nur krankheitsh. ist in e. **lebh. Orte** a. d. Landstraße, **3 Klm. v. d. Bahn** entf., ein

Rittergut

enth. 188 Ack. = 408 Morg. **Weizenbod.,** arrond. gel. gt. Geb., **elegante Wohnung,** ff. Inv. u. **vorz. Ernte** für 285000 ℳ zu verk. **Restkaufgeld z. Zt. unkündbar.** Darauf bezügl. Ausk. erth. gegen 10 ₰ Rückporto **E. Uhlrich, Grimma.**

Verkauf eines größeren Restaurations-Grundstücks.

Unterzeichnete beabsichtigt wegen vorgerückten Alters ihr in Merseburg in der Nähe des Bahnhofs gelegenes, großes Restaurations-Grundstück

„zur Funkenburg"

bestehend aus den in gutem baulichen Zustande befindlichen Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden, Tanzsalon, Sommertheater, Kegelbahn u. großem schattigen Concert- und Restaurationsgarten, mit oder ohne Inventar, unter günstigen Bedingungen ehemöglichst **freihändig** zu verkaufen.

Dasselbe befindet sich seit 25 Jahren in meinem ungestörten Besitz.

Kaufliebhaber werden ersucht, direkt mit mir in Unterhandlung zu treten.

D. Brandin.

Vorzügliche Rübengüter

von 150—250 Morgen habe ich an Hand. Kaufpreis incl. Inventar 350—380 ℳ per Morgen, sichere Hypotheken und mäßige Anzahlung.

Güstrow i. M., Juli 1888.

E. W. Peters.

Wegen Todesfalles

ist ein **kleines Gut** mit vorzüglichstem Weizenboden, neuen massiven Gebäuden, herrschaftlichem Wohnhaus mit prachtvollem Park, übercompletem Inventar der heutigen Conjunctur entsprechend zu verkaufen. — Das Gut ist circa 260 Magd. Morgen incl. Wiesen groß, es gehört dazu außerdem eine Pachtung von ca. 200 Morgen, ist prachtvoll an der Ostsee, ½ Meile von Chaussee, 1¾ Meilen von der Bahn gelegen, hat bequeme (3½ Stunden) Dampferverbindung nach Danzig und eignet sich für einen Landwirth, der in der Bewirthschaftung eines kleinen, aber sehr rentablen und schönen Gutes seine Befriedigung sucht.

Näheres durch die Bevollmächtigten

Hodam & Ressler, Danzig.

Ein flottes Speditionsgeschäft mit **Möbeltransport** ist krankheitshalber sof. zu verkaufen. Offert. unter **C. 6364** bef. **J. Barck & Co.**

Habe die Absicht mein in bester Gegend der Stadt (Neumarkt), in freier Lage gelegenes zweistück. **Haus** zu verkaufen. Näheres sagt die Exped. d. Ztg. [386]

Restaurant oder Café.

Zur Einrichtung eines feinen Restaurant oder Café in **Nordhausen** sind große Parterreräumlichkeiten event. incl. Garten zur Anlage einer Kegelbahn, in frequentester, bester Lage, in unmittelbarster Nähe der Promenaden und des Theaters zu überlassen.

Brauereien, die Specialausschank ihrer Biere übernehmen oder leistungsfähige Restaurateure belieben sich unter Chiffre **X. Y. 240** postlagernd **Nordhausen** zu melden.

10000 bis 15000 Mark

sofort oder 1. October auszuleihen. Offerten unter **2306 E.** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

15000 Mark sicherste Hypothek zu 4½% Zinsen von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten bef. die Exp. d. Ztg. unter **2308 G.**

54000 Mk. zu 4½% erste Hypothek (⅔ der gerichtl. Werthtaxe) auf sehr gut verzinsl. Hausgrundstück an Hauptstraße **gesucht.** Offerten sind unter **2310 J.** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

36000 Mark

(erste Hypothek) auf Grundstück Mitte der Stadt gesucht. Offerten v. Selbstleihern unter **2309 H.** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

7000 Mark

zur I. Stelle auf ein Hausgrundstück b. sof. gesucht. Offerten unter L. 6362 bef. J. Barck & Co.

21,000 Mark

sind per 1. Okt. d. J. auf 1. Hyothek zu 4½% zu vergeben. Offerten unter **2271 S.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

15,000 Mk. zur 2. Stelle auf sichere Hypothek **gesucht.** Offerten unter **F. 6372** befördern **J. Barck & Co.**

Zur Einrichtung einer Restauration werden

Parterre-Räume

zum **1. Oktober** zu miethen gesucht. Offerten unter **2304 C.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein großer Laden in Dessau

in verkehrreichster Gegend, dicht am Markt, mit großen Kellereien, ist **sofort** zu vermiethen und zu übernehmen. Näheres beim Besitzer **F. Engelmann,** Dampfbäckerei.

Laden nebst Wohnung in der Ulrich- oder Unteren Steinstr. per sof. oder 1. Oktober cr. gesucht ev. auch für später. Offerten unter **A. 1079** an die Expedition dieser Zeitung.

Kleiner Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. Oktober billig zu vermiethen (passend für Posamentier- oder Putzwaaren-Geschäft). Näheres **Alte Promenade 16a,** 1 Tr.

Laden für **Putz- u. Weißwaarengeschäft** besonders, aber auch zu jedem andern Geschäft passend, mit Wohnung billig zu vermiethen **Breitestr. 32. II. Gundlach.**

Laden per 1. Oktober zu **vermiethen.**

Näheres Alter Markt 14.

Laden mit Wohnung Streiberstraße 1, 450 Mk., für Woll- u. Weißwaaren, auch für Barbier passend, sofort oder später zu beziehen.

Eine **Werkstatt mit Wohnung** sofort oder später zu beziehen; eine **Wohnung** zu 46 Thlr. zu vermiethen **Sophienstraße 32.**

Nähe der Bahn

Wohnung für 330 Mk. sofort oder 1. Okt. zu beziehen **Thurmstraße 27.**

Eine Wohnung,

6 Stuben u. Zub., mit od. ohne Möbel ist per 1. Oktober zu vermiethen Händelstraße 2, I.

Näheres Händelstraße 1, part.

Freundl. Wohnungen, II. u. III. geth. Etage, 140 u. 130 Thlr., **sofort** od. 1. Okt. zu beziehen. Nähe der Bahn u. Kliniken. **Halberstädter Str. 4.**

Helle gesunde Wohnungen,

2 St., 2 K., K., Zub. (Erker) 100 Thlr., 1 St., 2 K., K., 60 Thlr., 1. Oct. zu beziehen **Giebichenstein,** Burgstr. 46.

Wohn. verm., eine sof. Ludwigstr. 11, I

Hof-Wohnung, 36 Thlr., 1. Oktober zu beziehen Augustastraße 4.

Wohnung, St., K., K., 36 Thlr., zu vermiethen **Moritzthor 6.**

Eine **Wohnung** für **einzelne Leute Weidenplan 10.**

Nähe der Bahn,

der Telegraphie rc. herrschaftl. Wohnung zu vermiethen. Näheres bei Hrn. **O. Ebert, Blücherstr. 10** im Laden.

Hausmanns-Wohnung an ält. einzelne Leute zu vermiethen Mühlweg 45.

Merseburgerstr. 41b

Ecke der Königstraße

eine Wohnung in der ersten Etage per 1. Oktober oder später zu vermiethen.

Die I. Etage **Lindenstraße 1b** ist zu vermiethen und 1. Okt. zu beziehen. Reifstr 23 ½ Et. 70 Thlr. 1. Okt. zu verm.

Friedrichstraße 4 (am Theater) ist pr. Oktober die **Parterrewohnung,** welche sich auch zum Abvermiethen eignet, für 600 ℳ beziehbar. Näheres im Hause bei Herrn Klempnermeister Wegewitz oder Merseburgerstraße 50 bei Herrn Reiche.

Erste Etage Friedrichstraße 4 (am Theater), z. Z. von Frau Wwe. Antonie Gorgas geb. Rümpler bewohnt, ist pr. Oktober für 700 ℳ zu vermiethen. Die Räume passen auch zum Abvermiethen. Näheres Merseburgerstraße 50 (Thüringer Hof).

Wohnungen zu 50 und 90 Thaler Oktober beziehbar

Friedrichstraße 4 (am Theater).

Näheres daselbst beim Klempnermstr. Wegewitz.

Wohnungen zu 60 und 50 Thlr. zu vermiethen **Brunoswarte 10b.**

---

2 frdl. geräumige Wohnungen, 360 und 480 ℳ Zu erfr. Wörmlitzerstr. 43, I.

Halbe Etage zu vermiethen Forsterstraße 18.

Die **II. Etage** des Hauses **Jägerplatz 17** ist sofort zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.

Parterre-Wohnung, 3 St., K., K. und Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen **Brunoswarte 16a, II.**

Freundl. Hofwohnungen, 1 Tr., 2 Stb., K. nebst Zub. an ruhige Leute 1. Okt. zu verm. **Merseburgerstr. 41.**

Wohnungen,

getheilte Etagen, zum Abvermiethen geeignet, sowie kleine Wohnungen sofort zu vermiethen **Georgstraße 5a.**

Gr. Ulrichstraße 52

zwei Wohnungen à 300 und 400 ℳ zu sofort zu vermiethen.

Herrsch. Wohnung,

5 Stuben, 3 Kammern, Badestube, Küche und Zubehör sofort oder 1. Oktober zu vermiethen **Geiststr. 26/27, I. Et.**

Eine **schöne Wohnung,** 60 Thlr., 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres **C. Leuschner,** Friedrichstraße 47, p.

Die II. Etage meines Hauses **Annenstraße 1,** Preis 450 Mark, sogleich oder 1. Oktober zu vermiethen.

Näheres **L. Salzer,** Annenstraße 1, vis-à-vis Preßler's Berg.

Eine **Wohnung,** Preis 65 Thlr., zu vermiethen **Wörmlitzerstr. 3a.**

Wohnung zu 58 Thlr. im Lindenstr. 5.

Wuchererstraße 19a

2 Wohn. zu 110 u. 100 Thlr. 1. Okt. zu bez.

Neue Promenade 7

sind **Wohnungen** von 200—550 ℳ p. Oktober beziehbar. Näheres **Gr. Brauhausgasse 15.**

Kirchthor 22 halbe Etage I. Okt. zu verm. Näh. Kirchthor 18.

Heinrichstraße 10

ist die Parterre-Wohnung, best. aus 3 St., 3 K. und Küche, zum Abvermiethen geeignet, zu vermiethen. Näheres im Laden.

Frdl. Stube sofort oder zum 1. Okt. zu vermiethen **Jägerplatz 2.**

Große Wohnung, 3 St., Kammern u. Küche nebst Zubehör, 1. Okt. 1888 oder 1. Januar 1889 zu vermiethen. Näh. zu erfragen **Steinweg 4, II.**

Frdl. Hofwohnung St., K., K. Gelegenheit an 2 Leute für 40—45 Thlr. zu vermiethen **Schmeerstraße 26.**

Logis, Preis 140 Mk., sofort oder 1. Okt. zu vermiethen. Zu erfragen **Fischerplan 4.**

Steinweg 27b

ist eine schöne **herrsch. Wohnung** für 320 ℳ sofort oder 1. Okt. zu verm.

Blumenthalstraße 1

ist die **Bel-Etage** zu vermiethen.

Schwetschkestraße 28

eine Wohnung zu 100 und eine zu 90 Thaler zu vermiethen. Näheres daselbst im Souterrain bei **H. Beckmann.**

Moritzzwinger 3 1. u. 2. Etage, jede 3 beizb. Z., K. u. Zub., 1. Okt. zu beziehen.

Eine **Wohnung** für 26 Thlr. zu vermiethen **Kellnergasse 6.**

Mühlgraben 2a sind Wohnungen von 45—85 Thaler zu vermiethen. Zu erfragen I. Etage.

---

2 halbe Etagen mit Zubehör sof. oder 1. Oktober zu beziehen, auch geeignet zum Abvermiethen Wuchererstr. 10, I.

Meckelstraße 14 ist noch eine getheilte Etage zum 1. Okt. zu vermiethen.

Eine **Wohnung** zu 56 Thaler an einz. Leute zu verm. Schmeerstr. 35/36.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880811031/fragment/page=0002

Forsterstraße 33, I. links
ist noch eine **Wohn.**, 3 St., 3 K., K. u. Zub., per 1. Oktbr. cr. zu vermiethen.

2 Wohnungen, 255 u. 400 ℳ, zu vermiethen **Mühlgraben 2d.**

2 Stuben, K., K. zum 1. Oktober zu beziehen **Dorotheenstraße 14, I. l.**

Wohnung zu 50 Thlr. Hirtengasse 13.

Taubenstraße 18 ist eine **Wohnung**, 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, zum 1. Oktober zu vermiethen.

Wohnung, 2 St., K., K., Korridor u. a. Zubehör, zu verm. Friesenstr. 5.

Wohnung.
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, vermiethet **Zenkergasse 6.**
Das möbl. St. u. K. an 1 o. 2 Herren.

Kellerwohnung
sofort an anständige Leute zu vermiethen **Magdeburgerstraße 6, p. r.**

Große Stube zu verm. Pfännerhöhe 9.

Luisenstraße 16 herrschaftliche Bel-Etage 1. Oktober zu beziehen.

St., K., K. 1. Okt. zu bez. Luisenstr. 16.

Stube und Kammer zu 36 Thaler vermiethet **Kl. Brauhausgasse 15.**

Wohnung, 60 Thlr. Gr. Rittergasse 14.

Eine **Wohnung** an 90 Thlr. 1. Okt. zu beziehen **Gr. Berlin 16b. I.**

2 St., K., K. u. Zub. per sofort oder 1. Okt. zu bez. **Gr. Klausstraße 17, I.**

Wuchererstraße 56
herrich. Wohn., 3 St., 1 Kamm., Küche, Zubehör 1. Oktober zu **vermiethen.**

1 Wohn. 46 Thlr. verm. Luckeng. 12, I. l.

Frdl. Wohnungen für 62 u. 32 Thlr. 1. Oktbr. zu bez. Wörmlitzerstraße 31, l.

J. Leute suchen Wohn. bis 32 Thlr. 1. Okt. Off. Leipzigerstr. 77, Cigarrengesch.

Leere Stube p. sof. ges. Off. m. Pr. an die Exped. d. Ztg. unter **B. 1080.**

Zum 1. Okt. wird ein Kammerg. gesucht um Möbel darin aufzubewahren. Offerten erbeten
Sophienstraße 11, I.

Ein Student **sucht** zum Wintersem. eine **möblirte Stube mit oder ohne Kammer.** Offerten mit Preisangabe unter **R. 1048** an die Exped. d. Ztg.

Fein möblirte Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet sind sofort zu vermiethen **Franziskanerhalle**, Kuhgasse 1.

Eleg. möbl. Wohn. Jägerpl. 3, I.

Möbl. Z. verm. Krukenbergstr. 9, III. r.

2 möbl. Stuben m. Kamm. vrm. Geistr. 12

Feine möblirte Zimmer zu vermiethen **Forsterstraße 18**, part.

Möbl. Wohnungen billig zu vermiethen Domplatz 2.

Eine möbl. St. vrm. Martinsgasse 23, II.

Gut möbl. Z. u. K. Leipzigerstraße 82, II

Möbl. St. 15 ℳ Schülershof 20 a. Markt.

Möbl. Zimmer Kanlenberg 5.

Fein möbl. Zimmer Steinweg 27 d, I. l.

Frdl. möbl. Zimmer Lindenstr. 5, II. r. v.

Fr. möbl. Wohnung Charlottenstr. 4, p. l.

Freundl. möblirtes Zimmer zu vermiethen **Rathhausgasse 14, I. l.**

Frdl. möblirte Wohnung für 1 oder 2 Herren **Georgstraße 5, I. l.**

Frdl. möblirte Wohnung für 1 oder 2 Herren **Laurentiusstraße 5, I. l.**

Anst. Schlafst. bill. Meckelstr. 15, H. II. r.

Einzelne Schlafstelle Rathswerder 5, I

Anst. Schlafst. offen Taubenstraße 3, H. p.

Anst. Schlafstelle Schülershof 5 am Markt.

Anst. Schlafstelle Mansfelderstr. 10, II

Anst. Schlafstelle Martinsgasse 24, H. I. r.

Anst. Schlafst. mit Kost Spiegelgasse 9, I.

Freundl. Schlafstelle Grafeweg 4, part.

Anst. Schlafst. Wuchererstr. 46, I. l. Vordh.

Anst. Schlafst. m. K. Streiberstr. 2, III.

2 Schlafst. Bechershof 6, H. p. (a. Markt).

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausg. 19, I.

Frdl. Schlafst. Schulze, Augustastr. 13.

Anst. Schlafst. Albrechtstr. 28, 2 Tr. l.

Anst. Schlafst. Augustastr. 9b, Hof 1 Tr.

Anst. Schlafstelle Charlottenstraße 4, p.

Anst. Log is mit Kost Gr. Ulrichstr. 54, III

M. St. a. Schlfst. w. 2 ℳ Schülershof 13 I.

Gut möbl. Schlafstelle vornheraus bei **Leander**, Wuchererstraße 13.

Anständ. Schlafstelle Geistr. 29.

2 Schlafstellen offen Dryanderstr. 1, II.

Anst. Schlafst. mit K. Landwehrstr. 2.

Anst. junger Mann kann Kost und Logis erhalten **Gr. Berlin 1.**

Anst. Schlfst. m. Kost Gr. Ulrichstr. 27, II.

Anst. Schlafstelle Kl. Steinstraße 2, II.

Möbl. Wohn. a. Schlfst. Kl. Sandberg 20 II.

Fdl. Schlfst. m. K. Charlottenst. 17, II. H. p.

Kl. Stübch. a. Schlafst. Gr. Wallstr. 1a u. b.

Anst. Schlafst. Gr. Wallstr. 35/36, H. I. l.

Anst. Schlafstelle m. K. Friesenstr. 6, I. l.

Anst. Schlafstelle offen Meckelstr. 19, II.

Anst. Schlafst. m. K. Thurmstr. 1, II.

2 Schlafstellen Kl. Steinstr. 2, III.

Anständ. Schlafst. verm. Luckeng. 12, I. l.

2 anständige Schlafstellen zu vermiethen Bahrhofstr. 6, II. Eingang, 3 Tr. r.

2 anst. H. find. K. u. Log. Augustastr. 4, I.

Anst. Schlafst. offen Kl. Ulrichstr. 6, H. II.

2 Schüler finden gute **Pension** Königstraße 15 bei Bertram. Das. gründl. Unterricht in **feinen Handarbeiten** für Kinder und junge Mädchen.

2 Knaben finden billige Pension und sehr freundliche Aufnahme bei einzelner Dame in der Nähe des Waisenhauses. Z. erfr. b. Kaufm. **H. Opitz**, Alt-Markt 26

Verband Deutsch. Handlungsgehülfen, Leipzig,
empf. sich den Herren Geschäftsinhabern zur kostenfreien Besetzung von Vacanzen.

Reisender-Gesuch.
Für ein großes **Manufactur-, Modewaaren- u. Damenconfections-Geschäft** wird für die Provinz Sachsen, Thüringen und den Harz ein tüchtiger **Detail-Reisender** per sofort bei hohem Salair gesucht. Nur Offerten von perfekten Reisenden, die die besten Zeugnisse und Referenzen über ihre Erfolge aufweisen können, finden Berücksichtigung. Offerten unter Chiffre **D. 796** in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

In meinem Colonialwaaren-Detail-Geschäft, verbunden mit **Lotterie-Collection u. Agenturen**, findet ein jüngerer, mit guten Zeugn. versehener **Commis** zum 1. Oktober d. Js. oder auch früher Stellung. **G. H. Schmidt, Zerbst.**

Ein Geschäftsführer
für feines Etablissement mit 1500 Mark Caution, Hausdiener für Hotel, Kochlehrlinge finden sofort Stelle d.
Friedrich Grosse,
Steinweg 1.

Junger Bautechniker,
gel. Zimm., sucht bald. Stell. Off. unter **C. 1081** an die Expedition d. Ztg.

Ein j. Mann, welcher seit 7 Jahren auf großen Gütern als Rechnungsf., Amtssecretär und Hofverwalter fungirte, vorher in einem Landrathsamte arbeitete, **sucht** 1. Okt. **Stellung** event. in einem Bureau. Gefällige Offerten unter **2276 X.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche per 1. Oktober einen **jüngeren Commis.** Antrittsgehalt 240 Mark bei freier Station.
Taucha bei Leipzig. **Hugo Mühlberg.**

Commis-Gesuch.
Wegen Einberufung meines Commis zum Militär suche ich für mein Materialwaaren-, Destillations- und Weingeschäft einen jüngeren, bescheidenen, fleißigen **Commis.** Antritt 1. Okt. cr.
Delitzsch. **C. F. Hennig.**

Tüchtige Metalldreher,
auf **Armaturen gut eingearbeitet**, finden sofort lohnende Accordarbeit bei
A. Werneburg & Co., Delitzscherstraße.

Offene Stellen
für einen **Koch**, 2 tücht. **Kochmamsells** nach außerhalb, 4 junge **Kellner** und 2 tüchtige **Hausdiener.** Näheres durch **F. A. Petzerling,** Leipzigerstraße 76.

Gesucht ein Seilergeselle, Arbeit für den Winter gesichert.
Teuchern. **R. Voigt**, Seiler.

Tücht. Erdarbeiter
werden noch zum Bau der Wasserleitung in Mellingen gesucht. Lohn pro Tag 2,80 Mk., im Accort bis 4,50 Mark. Nähere Auskunft
Schmidtstr. 4, Bel-Etage.

Ein junger tücht. **Conditor-Gehilfe** mit guten Zeugnissen, im Backen, Garnieren und Eis bew., welcher auch Gäste mit bedienen kann, findet per 1. Sept. angenehme dauernde Stellung. Offerten unter **B.** ✠ **230** an die Annoncen-Exped. von **W. Clemens, Aschersleben** erbeten.

Kutscher u. **Pferdeknecht** aufs Land gesucht d. Frau **Rötzscher**, Trödel 22.

Ein **Hausdiener** sofort gesucht **Kl. Ulrichstraße 5, 1 Tr.**

Ein junger **Bäckergeselle** sucht als **Boloutair** in einer **Conditorei** baldigen Antritt. Offerten erbeten unter **D. 1082** an die Expedition d. Ztg.

Fuhrleute
zum Kohlenfahren finden Beschäftigung **Oberglaucha 5.**

Einen **Lackirergehilfen** sucht sofort für dauernde Arbeit **H. Uhlig** in **Altstedt** bei Sangerhausen.

Einen Feuermann
mit guten Zeugnissen suchen
Fritsch, Schmidt & Co.

Kellnerb., j. Hausknecht sucht, **ges. Amme** v. Lande sucht St. durch Frau **Herrmann, Trödel 19.**

Ein verheir. ordentl. **Knecht** gesucht **Kellnergasse 1.**

Tischlergeselle gesucht Anhalterstr. 4

Einen ordentlichen Pferdeknecht
sucht die Oekonomie Kl. Brauhausgasse 11.

Ein **tüchtiger Schuhmachergeselle** findet sofort dauernde Beschäftigung.
Albin Friedrich,
Schuhmachermeister, **Bennstedt.**

Glasergesellen
auf dauernde Arbeit gesucht.
G. Heinrichshofen, Barfüßerstr. 12.

Ein zweiter **Kutscher** gesucht **Hôtel zum goldenen Ring.**

Ein **Mann** 40er Jahre, geb. Kavallerist, **Pferdekenner**, sucht **Stellung** als **Inspektor** oder **Geschäftsführer** in **Pferde-, Fuhr-, Getreidegeschäft, Grube, Ziegelei** u. s. w. Caution jeder Höhe. Offerten unter **A. P. 6385** befördern **J. Barck & Co.**

Ein Schlossergeselle,
nur tüchtiger Anschläger, sofort gesucht **Schweitzkschstraße 29.**

Einen **Kermmacher** sowie mehrere **Formerlehrlinge** sucht
W. Stavenhagen.

Brückenwaagenbauer u. tüchtige **Schlosser**, die sich auf Waagenbau einrichten wollen, werden eingestellt **Merseburgerstraße 11.**

Wir suchen für sofort u. 1. Oktober tüchtige **Hof- u. Feldverw., Oekonomieverw., Oek.-Lehrlinge, Hofmeister, Gärtner** 2c.
Landwirthschaftl. Beamtenverein, Hauptbüreau Halle a/S., Brüderstraße 17.

Vom **1. Oktbr.** ab **Kl. Ulrichstr. 7.**

Ein gewandter **Hausdiener**, welcher schon im Hotel thätig war sof. gesucht. **Hôtel Kaiserhof, Reilstr. 128.**

Lehrlings-Gesuch.
Einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann suchen wir zum **1. Oktbr.** als **Lehrling.**
A. Hampke & Co.

2 Kellnerburschen, 2 Lehrlinge, 2 Hausburschen erhalten Stellung.
C. Gothke, Jägergasse.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein **Colonialwaaren- (en gros & detail) Geschäft** wird sofort oder 1. Okt. ein **Lehrling** unter günstigen Bedingungen gesucht. Näh. bei **F. Wiedero am Markt.**

Auf **Rittergut Hackerode bei Ermsleben** wird zum 1. Oktober d. J. ein **Oekonomielehrling** gesucht.
W. Menshausen.

Ein **Hausbursche sofort** gesucht, **Kellner** und **Kellnerlehrling** sucht Stelle d. **A. Scholle**, Leipzigerstr. 11.

Bursche von 14—16 Jahren gesucht. **Spielkartenfabrik.**

Kräft. Laufbursche sofort gesucht. Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, hier.**

Für ein ausw. Materialgeschäft suche eine anst. tücht. Verkäuferin (anfehnl.), welche sich auch häusl. Arbeit unterzieht. Off. mögl. m. Photographie unter N. W. 6358 bei J. Barck & Co. abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen f. d. Nachmittag gesucht **Friesenstr. 5**, 2 Tr.

Ein thätiges junges **Mädchen** wird auf einem Gute als Stütze der Hausfrau gesucht. Näheres durch Frl. **Wulfert, Halle a/S.**, Moritzzwinger 4.

Ein j. Mädchen, welches kochen kann, auch in weibl. u. häusl. Arb. erf., sucht zum 1. Sept. Stelle als Stütze der Hausfr. Gefl. Adr. niederzul. unter **S. 1072** in der Expedition dieser Zeitung.

Suche ein gewandtes j. Mädchen mit guten Zeugnissen, das schon im Geschäft thätig war.
Carl Tornow.

Ein ord. fleiß. **Mädchen** von außerh. wird ges. Zu melden **Gr. Klausstr. 1** im Garderobengeschäft.

Ein gesetztes Mädchen,
welches kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sofort oder zum 1. Oktober gesucht von Frau Geheimrath **Dryander, Jägerplatz 12.**

Tüchtige, auf Damen-Mäntel geübte Mädchen finden dauernde Arbeit bei
C. F. Mennicke.

Wir suchen per 15. September oder 1. Oktober cr. für unser Woll- und Posamenten-Geschäft eine tüchtige, mit der Branche vertraute Verkäuferin.
Gustav Lindau & Co., Dessau.

Junge anst. Mädchen, welche das Putzfach gründlich erlernen **wollen, werden angenommen bei**
Geschw. Eissner,
Geiststraße 30.

Eine **tüchtige Verkäuferin**, welche schon in der Hutbranche thätig war, per sofort gesucht.
D. Krause,
Hut- und Mützen-Fabrik.
Gr. Ulrichstraße 31.

Ein jung. christl. Mädchen sucht zum 1. Oktbr. bei f. Privatherrschaft Dienst. **Triftstr. 19, p. l.** (Baptistenhaus)

Eine flinke, saubere Frau sucht **Aufwartung Reilstraße 26, p. l.**

Ein j. geb. Mädchen f. 15. Aug. od. 1. Sept. St. z. selbst. Führung d. Hauses am liebsten bei einz. Leuten. Beste Zeugn. zur Seite. Gef. Offerten unter **A. B. 210** postlagernd **Halle a. S.** erbeten.

Gesucht Ammen u. Dienstmädchen f. hohe H. Leipzig, Petersteinweg 3, I. l. Graichen.

Ein junges Mädchen für die Küche, welches auch Hausarbeit übernimmt, wird per sofort gesucht nach außerhalb. **Paul Lang,** Mansfelderstraße 39.

Eine **Waschfrau** sucht noch **einige Wäschen Wörmlitzerstr. 40 G. L.**

Eine Köchin für ein j. Ehepaar bei hohem Lohn 1. Septbr. gesucht durch Frau **Rötzscher**, Trödel 22 am Markt.

Mädchen für Küche und Haus sucht Stelle, jüng. Mädchen finden sof. g. St. durch Frau **Uhl**, Landwehrstraße 12

Die Neuplätterei ist, wenn auch nur stundenw., grdl. zu erl. Brunnenplatz 1, p.

Frauen zur Feldarbeit
sucht **P. Kohnert**, Gr. Brauhausgasse 30.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** wird sofort oder 15. August gesucht **Schmeerstr. 11** im Bürstengeschäft.

Aufwartung sof. gesucht Königstr. 6, part.

Mädchen für Küche u. Haus 15. Aug., 1. Sept. u. 1. Okt. ges. u. nachgew. d. Frau **Kühn, Kl. Ulrichstraße 5.**

Ein junges **Mädchen** von 18 bis 20 Jahren, aus achtbarer Familie, kann als **Stütze der Frau** sofort antreten. **Renelt's Wein-Restaurant, Steinstraße 66.**

Junge Aufwart. ges. Mittelwache 3, III.

Ein **tücht. Mädchen** von ausw. sucht 1. Aug. Dienst **Steinweg 28, II.**

Nur sauberes junges Mädchen für den ganzen Tag sof. ges. Augustastraße 6a, II.

Zum 1. Okt. findet eine **Köchin** nach Dessau bei hohem Lohn Stellung durch Frau **Brieger**, Kl. Brauhausgasse 12.

Ein Mädchen, 15—16 J., zur Aufw. für Vorm. ges. Forsterstraße 34, II. l.

Ein junges **Mädchen**, welches Lust hat, die **feinere Küche zu erlernen**, gesucht. Zu erfahren in der **Franziskanerhalle**, Kuhgasse 1.

Ein tücht. arbeitsf. Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 15. August oder 1. Sept. gesucht Barfüßerstraße 15, part.

Junge **Aufwartung** für ganzen Tag gesucht **Bahnhofstraße 6, II.**

1 Aufwartemädchen ges. Gr. Steinstr. 5, I.

Eine Aufwart. f. den ganzen Tag ges. Kl. Ulrichstraße 10 im Restaurant.

Ein **Dienstmädchen** von außerhalb wird zum sofortigen Antritt gesucht **Schulgasse 8.**

Zum 1. Oktober ein tüchtiges älteres **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht. **Frau Riesel, Karlstr. 9.**

Ein anst. **Mädchen** von 14—16 J. für Nachmittag **gesucht Geiststraße 23**, Papier-Geschäft.

Gesucht eine **unabh. Frau** zur Aushilfe in der Wirthschaft bei gutem Lohn **Magdeburgerstr. 43 a, II.**

Ein ord. **Dienstmädchen** von ausw., das etwas Maschinennähen kann, zu kinderl. Leuten sof. oder 1. Sept. ges. Zu erfr. in der Exp. dieser Ztg. [887

Ein Mädchen für den ganzen Tag gesucht.
Wo? sagt die Exped. d. Ztg. [891

Ein j. geb. Mädchen aus sehr achtb. Fam., welches in häusl., sowie mit allen weibl. Handarbeiten vertraut, sucht, um sich weiter in der feineren Küche auszubilden, Stelle als Stütze. Gehalt nicht beansprucht, daher Familienanschluß erwünscht. Offerten bitte man in der Expedition dieser Zeitung unter **2312 L.** niederzulegen.

Köchinnen, Haus- und jüngere Mädchen finden bei alte Damen und einzelne Herrschaften bei hohem Lohn vorzügliche Stellen durch Frau **Klar**, Kleiner Schlamm 1.

Heirath!
Meinem auswärtigen Freunde, einem akademisch gebildeten Landwirth, 30 Jahr und hübscher Kerl, fehlt es nicht allein an geeigneter Damenbekanntschaft, um sich ein trautes Heim gründen zu können, sondern auch hauptsächlich an entsprechendem Vermögen z. Selbstständigwerden. Annehmend, daß es gebildete Damen in den zwanziger Jahren giebt, denen es nur an passender Herrenbekanntschaft mangelt, sonst aber Vermögen haben u. sich ebenfalls nach eigenem Herde sehnen, ist zur Heirath hiermit Gelegenheit geboten. Es werden werthe Adressen nebst ausführlicher Darlegung der Verhältnisse unter G. S. postl. Reibolds-grün in Sachsen bis zum 25. c. erbeten und wird strengste Discretion zugesichert.

Damen finden frdl. u. discr. Aufnahme bei Frau **Kunkel**, Hebamme, **Schkeuditz** bei Leipzig, Bahnhofstr. 62.

Cognac
der Export-Cie für Deutschen Cognac
Köln a. Rh.,
bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer.
Ueberall in Flaschen vorräthig.
Man verlange stets unsere Etiquettes.
Directer Verkehr **nur** mit Wiederverkäufern.

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von
Hectographen
billigst bei **M. Waltsgott.**

Die electromotorischen
Zahnhalsbänder
der **Gebr. Greninger** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich, verhindern Zahnkrämpfe und Unruhe, sie sollten daher nie bei zahnenden Kindern fehlen. Niederlage in **Halle** bei **M. Waltsgott.**

Prima Estrichgips
unter Garantie für guten Guß offerirt billigst
Wilh. Putzmann, Gipsfabrik, **Eisleben.**

Dachziegel
verkauft **Thüringerstraße 6.**

Betten
à 24, 30, 35, 50—100 ℳ
Bettfedern
à Pfd. 1,50, 2, 2,50, 3 u. 3,30 ℳ
Fertige Bett-Inletts, Fertige Bett-Bezüge und Betttücher
empfiehlt
Adolf Sternfeld,
Große Ulrichstraße 3.
Leinen-Handlung. Wäsche-Fabrik.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Käthe Richter und Forstkandidat Wilh. Frhr. v. Donop (Wölfershausen); Bertha Schlotterbeß u. Postsekretär Franz Gündel (Eisenach); Henriette Spangenberg u. Karl Herrmann (Probsthain u. Salzal); Elisabeth Gräfin Haslingen und Schickfus u. Legationsrath Alexander Frhr. v. Siebold (Kilingen); Maria Olga v. Hönika u. Lieut. Hans Walter v. Trachenberg u. Logischen (Herzogswalde u. Berlin); Helene Reinhardt u. Pastor Albert Gmelin (Engstlatt b. Balingen u. Geislingen a. S.); Margarethe Heay und Realgymnasiallehrer Dr. phil. Robert Lüpke (Berlin); Louise Oechsner u. cand. med. Jul. Bergemann (Freiburg i. B.); Wilhelmine Gronau u. Prem.-Lieut. Karl Thielen (Halberstadt u. Bensberg).

Vermählt: Rechtsanwalt Dr. Schlesinger und Jenny Salomon (Berlin); Dr. h. Bodenbender u. Caroline Lange (Wasserleben u. Osnabrück).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Prof. Schur (Dorpat); Hrn. Prem.-Lt. von dem Knesebeck (Stendal). — **Eine Tochter:** Hrn. Otto Schmidt (Gera).

Gestorben: Kgl. Prof. der Musik Friedrich Wilhelm Jähns (Berlin); Generallieut. z. D. v. Weber (Kassel); Frau Kanzleirath Auguste Tigges (Naumburg a. S.); Hrn. Pastor Hasse (Stendal) T. Käthe; Justizrath Friedrich Benneckenscheidt (Bonn); verw. Frau Appellationsgerichtsräthin Auguste v. Braun geb. Schmidt (Köslin); Hrn. Geh. Regierungsrath Triest Sohn Gustav (Karlsruhe); Oberstabsarzt Dr. Hahn Tochter Ilse (Berlin); Fabrikbes. Hch. Alb. Friedr. Crone (Dresden-Löbtau); Bürgermstr. a. D. Edmund Walde (Leipzig); Kfm. Marcus Wechsler (Leipzig).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880811031/fragment/page=0003

Große geräuch. Speck-Flundern,
frische Kieler Fettbücklinge, geräuch. und sauern Aal, Aalbricken, Bratheringe, fliessend fette neue Vollheringe, neue marinirte Heringe u. Rollmöpse, russische Sardinen u. neue saure Gurken, à Stck. 5 ₰, bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Feinsten Thüringer Landschinken,
à Pfund 1 Mk. 50 Pfg., Waltershauser Servelatwurst, à Pfund 1 Mk. 40 Pfg., Zungen- und Leberwurst, à Pfund 1 Mark, nur feine Winterwaare, bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Teplitzer Stadtquelle

Reinstes, natürliche Kohlensäure haltiges, alkalisches Mineralwasser.

Die Sättigung mit Kohlensäure ist künstlich vervollständigt.
Aeusserst wohlschmeckendes und gesundheitsförderliches Tafelgetränk.
Mit Wein oder Fruchtsäften gemischt ein köstliches Erfrischungsmittel.
Heilmittel bei nervöser Verdauungsschwäche, chronischer übermässiger Absonderung von harnsauren Salzen durch den Urin, bei Eiweiss im Urin und chronischem Gelenk- und Muskel-Rheumatismus.
Brochuren und Preislisten durch die
Thermalwasser-Versendung der Stadtgemeinde Teplitz i. B.
Haupt-Depôt für Halle a/S. bei Helmbold & Comp.

Sommersprossen
Mitesser, Hitzflecken, Hautschuppen, raube, rissige Haut, Pusteln beseitigt das ächte **Eau d'Affroma** von Carl Keller, Chemiker in Nürnberg, wie kein anderes cosmetisches Mittel, giebt der Haut wünschenswerthste Reinheit und lebende Frische und schützt den zarten Teint gegen schädliche Einflüsse der Witterung. Preis eines Glases 60 ₰ und ℳ 1.20. Niederlage in **Halle a/S.** bei **Helmbold & Co.**

Lœflunds Milch-Producte.
Reine Algäuer Rahm-Milch, sterilisirte Milchconserve ohne Zucker, für Kranke und Kinder ärztlich empfohlen, 65 Pfg. per Büchse.
Kindermilch, peptonisirt, mit Weizenextr. für Säuglinge von der Geburt an die einfachste, stets gleich zuverlässige Nahrung, ℳ 1. 20. per Büchse.
Milch-Zwieback-Mehl, peptonisirt, mit 25% reiner Milchsubstanz, sehr kräftige, knochenbildende und ausgiebige Nahrung für entwöhnte Kinder, ℳ 1. — per Büchse.
Zu beziehen durch alle Apotheken, en gros von Ed. Löflund, Stuttgart.

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.
6 Brüderstrasse 6
Annoncen-Annahme
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes
v. 8-7 Uhr geöffnet. Fernsprecher 151.

Brauerei-Verkauf.
Erbtheilungshalber soll die in der Stadt Halle a/S. gelegene und seit ca. 70 Jahren in der Familie im flotten Betriebe befindliche oberjährige **„Bierbrauerei zur Schwemme"** mit sämmtlichem lebenden u. todten Inventar sofort freihändig **verkauft werden.** Zur Brauerei gehört: **Doppeldarre, Mälzerei, flottes Restaurations- und Flaschenbier-Geschäft.** Anzahlung nach Uebereinkunft. Unterhändler verbeten. Auskunft ertheilt die Wittwe **A. Müller, Schwemme 1.**

Ein neues Hausgrundstück, gut verzinslich, in bester Geschäftslage, mit flotter **Bäckerei,** jedoch auch zu jedem anderen Geschäft passend, ist veränderungshalber sof. billig zu verk. Anz. ca. 12,000 ℳ. Offerten u. **W. r. 73756** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Mein Haus in der Wilhelmstraße will ich mit 6000 Mk. Anzahl. verkaufen. Offerten u. D. n. 75239 bef. Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein guiverzinsliches
Geschäftshaus
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis beförd. unter **E. a. 75176 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Hausverkauf! Ich beabsichtige wegzugshalb. mein in der Karlstr. schön bel. herrsch. Haus mit Vorgarten nebst großer Werkst., sehr gut verz., für den bill. Pr. v. 28,000 Thlr. zu verk. Off. u. **O. I. 75263** bef. **Rudolf Mosse** hier.

Herrschaftliche, eleg. **II. Etage** per 1. Oktober oder auch später an ruhige Miether zu vermiethen, Nähe der Leipzigerstraße u. Neuen Promenade. Zu erfragen bei **C. H. Rütter,** Leipzigerstraße 71.

Schönste Lage, **ob. Leipzigerstr.** **ein Laden** mit **1. Etage** zu vermiethen. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6, I.

Ein j. anst. **Mädchen,** welches 3 Jahre in Posamentiergesch. war, g. Zeugnisse bei., **sucht** als **zweite** (event. auch in Bäckerei od. anderem Geschäft) **Verkäuferin** z. 1. Sept. od. später Stelle d. Wwe. **Flemming, Merseburg,** Roßmarkt 8.

Suche in der 2. Hälfte August c. **600 Ctr. Schnitzel** **zu kaufen.** Off. u. **W. f. 75331** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6, I.

Ein Zweirad, gebraucht, aber noch gut erhalten, ist für den Preis von 100 Mk. zu **verk.** Off. unter **N. n. 75323** bef. **Rudolf Mosse,** Halle a/S.

Zum Abonnentensammeln auf Zeitschriften rc., verbunden mit dem Verkauf von Waaren auf Abzahlung, werden tüchtige j. Leute bei hohem Verdienst gesucht.
P. Thalheim,
Buch-, Kunst-, Spiegel- u. Uhrenhdl., **Forsterstraße 15.**

Für ein **Colonialwaaren- u. Destillations-Geschäft suche** per 1. Oktober cr. einen **tüchtigen jüngeren Commis.** Offerten bef. unter **F. g. 75334 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Für mein **Materialwaaren- und Landesprodukten-Geschäft** suche per 1. Oktober cr. einen gut empfohlenen **jungen Commis.**
Carl Eckardt, Merseburg.

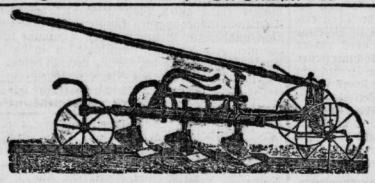
Junger Mann, 23 J., mit der einf. u. dopp. Buchführ. vertraut, jetzt ca. 4 Jahre im Comtoir eines gewerbl. Unternehmens, sucht 1. Okt. anderw. mögl. dauernde Stelle. Off. bef. u. O. I. 75322 **R. Mosse,** Halle a/S.

Eine gew. saubere Kochfrau, die perfekt kocht, wird zum täglichen Kochen für mehrere Monate **ges.** ff. Hotel-Küche. Offerten erb. u. **A. s.** hauptpostlagernd **Halle a/S.**

1000 Mk. à 5% f. e. strebs. Kfm., welcher sich etabliren möchte, noch zu sein. Anfang. Wohlwoll. Herrch., welche geneigt wären, mir Ob. vorzuschießen, bitte u. Ang. w. Adr. u. G. K. 75117 bei Rud. Mosse hier.

Warnung. (Creolin).
Wiederholt werden in jüngster Zeit Nachahmungen und Verfälschungen des **Creolin** angeboten. Wir warnen nochmals vor diesem aus roher Carbolsäure und Seife bestehenden **gefährlichen** und **werthlosen** Präparate, gegen deren Erzeuger wir gerichtlich vorgehen.
Das echte **ungiftige Creolin,** worüber zahlreiche Abhandlungen in ärztl. Blättern erschienen, ist in Gefäßen enthalten, welche unsere Plomben und Etiquetten tragen.
William Pearson & Co., Hamburg.

Soeben eingetroffen:
frische französische Weintrauben
per Kistchen 5 Mark.
Aux Caves de France
Oswald Nier, Hoflieferant
Halle a. d. S., Brüderstraße 7 und Gr. Steinstr. 63.



Rud. Sack's weltberühmte Pflüge
halten stets auf Lager und empfehlen solche zu Fabrikpreisen
Halle a/S. Schmidt & Spiegel,
Specialfabrik für Düngerstreumaschinen.

Gegründet im April 1883.
Von Herrn Dr. C. R. Teuchert, vereidigten Handels-Chemiker hier, analysirt und als naturrein und vorzüglich stärkend anerkannt.

Von Herrn Dr. C. R. Teuchert, vereidigten Handels-Chemiker hier, analysirt und als naturrein und vorzüglich stärkend anerkannt.

Medicinal süsse Tokayer
und
süsse Ungar-Weine
offerirt schon von Rmk. 1,40 die ganze Originalflasche bis zu den feinsten Marken, aus den **renommirtesten Kellereien** Ungarns, die
Erste Spec.-Ungarwein-Import-Hdlg.
Gustav Sponner,
Halle a/S., Schmeerstr. 23.
Ferner empfehle ich meine gut gepflegten **ungarischen Roth- und Weissweine,** schon von 90 Pf. an die ganze Flasche, so auch gut gelagerte **Mosel- und Rheinweine** von 65 Pf. an die ½ Flasche und höher, sodann **französ. Bordeaux, ital. Roth- und Süssweine, spanische, portugiesische u. Pa. Cap-Weine.**
Bei Abnahme von 12 Flaschen gebe 1 Flasche gratis. Preiscourante gratis und franco.
Depots meiner **Medicinal-Tokayer** und **süssen Ungarweine** befinden sich in Halle bei Herren:
Fr. Schumann, Friedrichstr. 8,
C. Germer, Charlottenstr. 2,
J. R. Strässner, Bernburgerstr. 13,
Th. Schneider, Geiststrasse 28,
O. Kopf, Sophienstrasse 11,
Ernst Voigt, Gr. Klausstrasse 22,
E. Walther, Glaucha'sche Kirche 13,
in Merseburg bei Herrn **J. E. Beerholdt Nachf.,**
in Bernburg bei Hrn. **C. B. Delmhorst,**
in Löbejün bei Hrn. **Fr. Ströfer,**
in Delitzsch bei Hrn. **Johannes Giese,**
in Sangerhausen bei Hrn. **M. Kramer,**
in Cöthen bei Hrn. **Schreiber & Co.**
Fernsprecher Nr. 225
Halle-Berlin-Leipzig.

Kirschsaft
frisch von der Presse nur noch einige Tage empfiehlt
Otto Thieme.

Veraltete Leiden
finden **sichere Heilung** durch gereglete Diätkur in einem gesund und lieblich gelegenen Kurort Mitteldeutschlands. Insbes. Blasen-, Nieren-, Leber-Leiden, Hämorrhoiden, Rheumatismus, alte Wunden rc. **Honorar erst nach der Heilung. Beamte, Lehrer rc. haben** Wohnung und Behandlung frei. Adr. u. Krankheitsberichte beliebe man unter **„Diätkur"** an **G. L. Daube & Co. Frankfurt a. Main** einzusenden.

Der bewährte und allein **echte**
Kahleis'sche Magenliqueur
ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren
Julius Bethge, Leipzigerstraße,
J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1 u.
F. W. Rothnick, Bernburgerstraße,
in Bitterfeld bei Hrn. **F. W. Schaaf.**

Neue Kartoffeln
(sehr schöne Waare), gut ausgelesen, im ganzen, ½ u. ¼ Ctrn. zu billigsten Preisen. 5 Ltr. 25 ₰ bei
O. Heller, Steinweg 27b.

Feinste Thür. Molkerei-Butter, wöchentlich dreimal frisch, à ½ Pfund-Stück 50 ₰, bei Mehrentnahme billiger.
Wilhelm Wolf, Henriettenstr. 28.

Denat. Spiritus,
fast geruchfrei, 94,95%, à Liter 35 ₰, bei 10 Liter à 30 ₰.
Wilhelm Wolf,
Henriettenstraße 28.

Preiselbeeren! Preiselbeeren!
Abnehmer von Preiselbeeren gesucht. Offerten unter **2302 A.** an die Expedition dieser Zeitung.

Einen größeren Posten
Tertia Weizenstärke
(auch zu Futterzwecken) à Ctr. 6 ℳ offerirt
F. Karbaum, Halle a. S.

Zur Ernte! Gute lange **Strohseile** sowie **Strohlechten** z. Verpacken, und **pa. Pferdehäcksel** liefert die Strohseilfabrik **L. Bruchhorst, Aken.**

Feinsten Astrach. Caviar,
Prima geräuch. Rheinlachs,
Neue saure Gurken,
Neue Isländer Fettheringe,
Frische Kieler Fettbücklinge
Frische Edel-Pürsiche,
Frische Franzf. Würstchen,
Rheinisches Apfelkraut,
Grab. Weizenschrotbrot,
Aal in Gelée empfing
Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. Gr. Ulrichst.-Ecke.

Bauschule Stadt Sulza
Fachschulen für Bauhandwerker und Tischler. Programme u. s. w. gratis durch Director Teerkorn.

Staatl. beaufs. u. subv.
Bauschule Roda
S. Altenb. (früher St. Sulza).
a. Bauhandwerker, b. Tischler
Director A. Scheerer.

Bildungsanstalt f. Kindergärtnerinnen
verbunden mit **Familienpensionat.**
Minna Schellhorn, Weimar.
Schülerin Fröbels.

FLÜGEL u. PIANINOS
von
PAUL WERNER DRESDEN preisgekrönt HALLE '78 1881
empfiehlt in gr. Auswahl **Aug. Ahlhoff,**
Pianoforte Bau- u. Reparatur Werkstatt HALLE a/S.
Obige Fabrik liefert seit dem Jahre 1875 auf Anordnung des Königl. Sächs. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichtes die Pianos an die Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare zu **Annaberg, Auerbach, Bautzen, Borna, Calluberg, Dresden, Grimma, Löbau, Nossen, Oschatz, Pirna, Schneeberg** und **Waldenburg.**

Hemdentuch,
vorzüglich in Wäsche und Haltbarkeit, Mtr. 30, 35, 40, 50, 60 ₰, empfiehlt
G. A. Henze,
Schülershof 22, am Markt.

Große Auswahl selbstgefertigter Möbel,
als: **Kleidersekretäre, Vertikos, Sophas, Bettstellen** mit und ohne Matratzen, **Kommoden, Spiegelschränken, Spiegel, Tische, Stühle,** alles große Auswahl, verkauft sehr billig
G. Gorges, Tischlermeister,
Breitestraße 9.

Eleg. **Glas- u. Lederlandauer, Halbchaisen,** Naturholz- u. Ponnyw., Bräks, Damensattel, 1- u. 2sp. Geschirre bill.
Pommer, Leipzig, Nordstr. 17.

Geldschrank,
gut erhalten, sowie ein Comptoirpult für 2 Personen wird zu kaufen gesucht. Adr. erbeten unter **Z. 1078** an die Expedition dieser Zeitung.

Wegen schneller Abreise eine gutgehende Nähmaschine, eine Violine für Anfänger, und eine Federwaage mit Kopfpolster sofort zu verkaufen
Kl. Ulrichstraße 27, I.

Neue Decimalwaage mit Gewichten zu verkaufen für 12 ℳ
Buchererstraße 43, I. l.

Zwei elegante, gebrauchte
Kutschwagen,
einer halbverdeckt, der andere offen, stehen preiswerth zu verkaufen bei
Carl Unger Söhne,
Eisenblechwaaren-Fabrik,
Aschersleben.

Eine leistungsfähige **Metallwaarenfabrik** d. Pr. Sachsen sucht **Abnehmer** für ihren **Specialartikel „Gashauptähne"** in Messing, mit Gewindemuffen. Anfragen unter **2303 B.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Corsets
in überraschender Auswahl von 1 ℳ an empfiehlt
J. Grauer, Gr. Ulrichstraße 54.

Alte und neue Möbel
billig zu verkaufen **Mansfelderstr. 12.**

Pianino, gut erhalten, m. voll. Ton, zu kaufen ges. Off. A. B. 23 Hauptpostamt.

Ein Doppelpult zu verkaufen. Näheres bei
J. Barck & Co.

Ein Geldschrank,
gut im Stande, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. 6367** sind bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

Uebrig gebliebene **Fundamentsteine** beim Neubau in der **Schulgasse** können abgefahren werden.

Eiserne Wendeltreppe zu **kaufen gesucht.** Offerte abzug. **Markt 17.**

Kinderwagen,
gut erhalten, ist zu verkaufen **Rathhausgasse 13. F. Trantwein.**

Bicycle, 52 oder 54", gut erhalten, **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter **X. 1077** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gut erhaltenes **Sopha** zu verkaufen
Magdeburgerstr. 27, II. r.

Bettstellen, hochfein, verkauft bill.
Kleidersekretäre à 20 Mark
Mühlgraben 2.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880811031/fragment/page=0004